

Seld



slur.



Flurnamen.

Dorfbild und Flureinteilung haben im Laufe der Zeit vielerlei Veränderungen erfahren, von denen oft keine Kunde bis auf die heutige Zeit gekommen ist.

Eines aber hat in den meisten Fällen alle Veränderungen überstanden: das sind die Namen, die **F l u r n a m e n**.

Zwar sind auch diese oft im alltäglichen Gebrauch verändert, "abgenutzt", haben zuweilen sinnentstellende Form erhalten, und ihre richtige Deutung erfordert oft mehr Überlegungen, als nach dem Wortklang zuerst angenommen werden mag. So hat z.B. "Budörp" nichts zu tun mit Bauen, wohl aber mit Bauern (Buer-dörp), und der auf der Gemarkungskarte v. 1950 (1:2000) eingetragene Flurname "Haube" ist völlig irreführend und hätte - wenn überhaupt eine Verhochdeutschung nötig wäre - aus dem alten Namen "Hau'v" ein "Hufe" werden lassen müssen!

Die alten Flurnamen können uns erzählen von längst vergangenen Wäldern, Siedlungen, von früheren Besitzern, früherer Nutzung (Loh', Lütt-Möehlen, Petersdiek, Wiedenbrook), berichten von Tier- und Pflanzenbestand (Hawkost = Hawk-Host, Lilienbarg); etliche der alten Namen harren noch der Deutung. Daneben sind neue Namen im Entstehen, von denen man noch voraussagen kann, ob sie die Zeit überdauern werden (Flüchtlingsacker).

Manche alte Namen werden vergessen worden sein; eine Zeit, die den Boden, das Dorf und dessen Bewohner gering schätzte, die nach der Stadt, städtischer Kultur - oder Unkultur - schielte, hatte keinen Grund, sich pfleglich dieser Namen anzunehmen.

In Leezen wurde eine Sammlung der erhalten gebliebenen Flurnamen im Jahre 1936 durch den Lehrer Hargens vorgenommen und das Ergebnis nach Kiel weitergeleitet. Am Ort blieb, weder bei der Gemeinde noch der Schule, eine Zweitschrift, so daß in den Jahren 1950/51 unter Verwendung von Namen, die auf Karten und alten Schriften gefunden wurden, von Kindern der oberen Volksschulklasse eine neue Sammlung und Kartierung der Flurnamen erfolgte.

Die auf den nachfolgenden Seiten aufgezeichneten Flurnamen sind für die drei Ortsteile Leezen, Heiderfeld und Krems I gesondert aufgeführt und jeweils mit der Nr. 1 beginnend auch gesondert durchnumeriert. Die Nummern decken sich mit denen der Flurnamenkarte, wo die Nr. 1 jeweils im oder am Dorfkern beginnt und die folgenden Nummern sich in einer rechtsherum nach außen drehenden Spirale anschließen, wodurch das Auffinden erleichtert wird.

Die übersichtlichere Darstellung in Tabellenform machte es notwendig, einige Abkürzungen zu gebrauchen:

- Ge = Gemeindeakten (besonders Gemeinderatsprotokolle).
- Ka = Karte, Gemarkungskarte. Ka 50 ist die im Jahre 1950 vervollständigte u. berichtigte Katasterkarte, Ka 94 ist die im Jahre 1794 von Cirsovius angefertigte Karte der Leezener Ländereien.
- Ki = Kirche. KiB = Kirchenbuch, KiCh = Kirchenchronik, KiJ = Kircheninventar.
- Pf = Pfand- u. Leihprotokolle (Beim Amtsgericht Segeberg).
- Sch = Schulakten
- V = im Volksmund noch lebendig.
- (V) = Volksmund, aber nicht mehr gebräuchlich.
- s = siehe auch...
- EB = Erdbuch (bei der Gemeinde)

Flurname:	Nr. der Karte:	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkung:
Bamoor				
Beckers-Blick		EB 1776	früherer Becker'scher Besitz (wüste Hufe)	s. Blick
Barkenbuschen		EB 1776		
Blick(-enwisch)		EB 1776 V		"Blecke"
Bleikstädt				
Bocksberg		V	Anhöhe im Papenholm	
Bollbrügg		EB 1776	Brücke aus Bohlen über die Nendorfer Au.	
Bollbrüggskrog		EB 1776		
Bollbrüggsredder		V		
Bonnsahl		EB 1776 V		
Burvagtskoppel		V	Dienstland d. Bauernvogts	
Budörp	1	KiB 1650 V	Alter Dorfteil, Rundling,	Bardörp
Bullenwisch				
Devenborn		EB 1776		
Dehlwiese		EB 1776		
Dornsollsmoor		EB 1776	Zwischen Meland u. Orthraden.	
Ellerbrook		KiJ 1763 V	Wiese hinter d. Kirche.	
Eheland		KiJ		
Glindiek		Ge. V		
Gluckdünke		KiJ		
Grünredder		V	Wenig befahrener Weg nördl. Heiderfelder Straße	
Havekost				Hawk-Horst
Heisch(-ke)		EB 1776 KiJ		
Herrenwiese		Pf 1734	Wiese westl. d. Au. früher königl. Besitz.	jetzt Kren
Hogendoor			nördl. Dorfausgang	
Hofe		EB 1776		"Hufe"?
Hofe-Wiese		EB 1776		
Hofkoppel			An die Höfe grenzende Koppeln.	
Hohenroegen		EB 1776		

Flurname:	Nr. der Karte:	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkung:
Holm		EB 1776 KiJ 1763	Früher Holz- u. Buschland, jetzt Wiesen	
Holmredder		V	Weg zum Holm, vom Kükeler Weg abzweigend.	
Holmbekswisch		EB 1776	Wiese hinterm Heisch,	zeitweise Karpfenteil
Hinterm Holm		EB 1776	Wiesen zwischen Holm und Au.	
Höll; Hülh. Hull		EB 1776 Ka 1794	Wiesen hinter Hogenroegen an Feldgrenze.	
Hundsberg		KiJ 1763		
Hinterst Orthraden		EB 1776		s. Orthrader
Heidknül		EB 1776	Wiese zu Hufe 19, später Schulwiese	s. "Über der Aue".
Inne Hörden Hörn-Wiese Jägerstieg		V V		
Jöhren (Jörden)		EB 1776	Wiese	
Krohnstiegen		EB 1776	Land am Tralauer Weg gegenüber Hogenroegen	
Krog				
Krögerland Krögenkoppel		EB 1776	Kirchenland, war vor Verkoppelung verpachtet an den "Kröger".	
Langhoop		EB 1776 KiJ. V.	Nördl. Heiderf. Chaussee.	
Lange Wisch		EB.1776 V.	W. an Niendorfer Au.	
Lathenmoorsfeld Lammersfeld		EB.1776 V.		Auch: Lathenmoorsf.
Lilienberg		V.		
Lütt-Moelen		KiJ.1763 V.	Bei d. Auhrücke n. Tralau.	Frühere Mühle?
Lüttje Weide		EB.1776		
Lüttjen Moor		EB.1776	War z.T. 1776 noch nicht urbar. Am Grünredder.	
Leebusch		KiJ.17		
Loh				
Marsch (Masch)		KiJ. EB.1776		
Mattraden		V	Neuerer Name für Orthraden. Auch in Heiderfeld.	
Matern				
Meland, Oberste u. unterste -		EB.1776		
Meyers Block		KiJ.		
Möhlenkamp		Ka.1950	Land hinter Lütt-Möhlen.	

Flurname:	Nr. der Karte:	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkun
Mittfeld		KiJ.1583! Eb.1776	Westl. Niendorfer Chaussee.	
Müssen		V.		s. Papen- müssen
Neue Wiese		EB.1776		
Orthraden, vorderster - hinterster -		EB.1776	Nordwestl. Teil der Feldmark. Im KiJ. auch: Fehr Nort Rade und Negern Nort rade	
Papenmüssen.		EB.1776	Kirchenland, seit d. Ver- koppelung an die Dorfschaft abgegeben, 1864 endgültig den Stellen zugeschrieben.	
Petersdiek		EB.1776 KiJ. V.	Südwestecke d. Feldmark.	
Radewiese		EB.1776		
Rätjen, Räteken, Roeten.		EB.1776 KiCh. V.	Wiese zwischen Budörp u. Aue. Kirchenland.	
Rohe Rieh. Rodenry.		EB.1776		
Rägelstädt		EB.1776	Am Tralauer Weg, gegen- über Krohnstiegen.	
Schmiedekamp		V.	Bei der Schmiede, Hufe XI.	
Schüttwiese		EB.1776		
Schiefer Berg		V.		
Schulenbach				
Seewiese		EB.1776 V.		
Stellbrücken		EB.1776 V.		
Stäupen		EB.1776 (V)		
Sprekelweg.		Ge.		
Tüschenrade		EB.1776		
Thee, Thy, Ty Ty-Graben				
Twiet		(V)	Dorfausgang nach Heider- feld.	
Tempelberg		V		
Versähln Viesöhln		EB.1776 V.		
Veerstücken		EB.1776 V, V.		
Voßbarg.				

Flurname:	Nr. der Karte:	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkung: 6
Weidblick		EB 1776		
Wiedenbrook		EB 1776		
Wiedenkamp		EB 1776		
Wischkroog		EB 1776		
Wittenbarg		EB 1776		
Wulferkuhl		V EB 1776		
Wyerskrug		V Pf KiCh.		
Wibberade				
Zwiebacke <i>(Zwelbek)</i>		Ka 50.		
Kamp		KiB. V	Ortsteil südöstl. der Kirche.	
Klinsiek		V		
Minschenkoppel		V		
Petersdiekredder				
Puls Krog				
Schaar		EB 1774	längs dem Krögerland	
Spannseegen		EB 1774		
Bormwiese		EB 1774		
Stangenwiese		EB 1774		
Bültwiese		EB 1774		
Neue Wiese		EB 1776	nahe dem Au-Ausfluß nördl. der Au. Vor der verkoppelung v. Dorf Krems käufl. erworben.	
Schmale Wiese		EB 1774		
Murbergswiese		EB 1774		
Hahlenbek		EB 1774		
Blick: Au-Bl. Beckers- Bl. Botter- Bl. Weid- Bl.				

Flurname:	Nr. der Karte:	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkung:
Amloh		Mu.1883, V		
Ampenlo		EB.1780		
Amlohweise		Mu.1883		
Blunkensahl		V, Mu.1883		
Bullenweise		EB.1780	Saatland u. Wiese	
Bauernvogtskoppel		V		
Bergkoppel		Mu.1883		
Büwerskoppel		Mu.1883		
Dorfkoppeln		EB.1780, V		
Depenbrook		EB.1780, V	Saatland u. Wiese	
Dreiangel (Triangel)		V.		
Eckberg		EB.1780		
Eichberg		V. Mu.1883		
Ellert		Mu.1883		
		V.		
Es-Koppel		V.		
Fleegenkoppel		V. Mu.1883		
Glindblöken		Pf.1731	Wiese	
Großer Sahl		Mu.1883, V.		
Großer Sahlredder		V.		
Großes Moor		EB. 1780, V.		
Haferhörn		Mu.1883, V		
Heisch		EB. 1780, V		(Pf.1719)
Heist		Mu.1883		
Heischredder		V.		
Holzberg (-koppel)		EB.1780 V.		
Heischberg		EB.1780		
Holzbergmoor		Mu.1883		
Imm(en)städ, hinterste mittelste		Mu.1883, V.		
Jammerberg		Mu.1883, V.		
Jöhren, Jörden		Pf.1731	Wiese	
Kleine Koppel		Mu.1883		

Flurnamen:	Nr, der Karte	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkung:
Kleiner Weg		Mu.1883,V.		
Kleines Moor		Mu.1883,		
Kornkoppel		EB.1780,V.	Acker u. Wiese	
Kniephörnskoppel		Mu.1883	?	
Kroog		EB.1780 Mu.1883		
Langenhoop		Pf.1737 Eb.1780		
Lütjen Müssen		EB.1780	Acker u. Wiese	
Mahls Kamp		Pf.1719		
Misterfelde		V		s.Westerfelde
Orthraden		Pf.1719 EB.1780		
Mattraden		V		
Petersdiek		EB.1780,V.	Acker u. Wiese	
Pferdehagen		EB.1780,V.		
Pferdehagensmoor		Mu.1883.		
Racker(s)barg		Mu.1883,V.		
Ricken		Mu.1883,V.		
Sahl, großer		Mu.1883,V.		
Schäferkroog		Mu.1883,V.		
Schäferkroogsmoor		Mu.1883		
Schatzwiese		Mu.1883		
Schwarzes Moor		EB.1840,V.		
Steinbett		EB.1780 Mu.1883		
Schulkoppel Organistenkoppel		V.	Auf dem Orthraden	
Swimmelsahl, oberstes, unterstes		Mu.1883,V.		
Sührenkoppel		V.		
Torfmoor Torfmoorskamp		EB.1780,V. EB.1780	Acker	
Thürenkoppel		Mu.1883		
Timmsöhlen		Mu.1883		
Wittenbarg		Mu.1883,V.		
Witt Moor		V.		

Flurname:	Nr. der Karte:	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkg.
Westerfelde vorderstes hinterstes		EB.1780 Mu.1883		
Ziegelkoppel		V.		
Schaar, mittelste, achterste		Pf.1719 " 1737		
Wüste Statt		Pf.1719		
Kremser Moor		Ka.50		

K r e m s .

Flurname:	Nr. der Karte:	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkung:
Armenhauswiese		EB.1774		
Alter Hof				zu Hufe IV
Bauernvogtskoppel		EB 74	auf der Lohe	
Berg (-koppel)				
Besenlohe				
Bleck		EB 74		
<u>Bövelsen-Kamp</u>		EB 74		Böwelst =
Bülsen-Kamp		V		oberster ..
Bröwelsenkamp		K.		
Bültbrook		Mu.		
Bullenwiese				
Buschkoppel		Mu.		
Dwerbblock		Pf.1734		
Diesbrok		EB 74		
Fahrenkamp		EB 74		
Feldscheerskamp		Pf.1734		Feldscheide
Grawenwisch		V EB 74		
Groten Sahl		EB 74		
Grothwisch (Süder- Norder-)		V EB 74		
Gausbarg		V		
Heerdkaten (vor dem ..)		EB 1774		Hirtenkater
Herrenwiese		Pf.1734		
Hexenbarg		V		
Heideknül		EB 1774		
Hirtenwisch		EB 1774		
Himbten Sahl		Pf.		
Holz-koppel		EB.1774	im achtersten Rehmen	
Hofkoppeln		Mu.		
Hogenhörn		EB 1774		
Koppel (in de ...)		EB 1774		
Koppelwisch		EB 1774		
Kostroh		EB 1774		
Kreutzmoor		EB 1774 V		

Flurname	Nr. der Karte	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkung:
Lohe		EB 1774		
Lie(th)berg		V		
Leezener Wiese		Mu.		
Mühlencamp		EB 1774		
Mohrenskrog	?	V. EB 1774		
Moorkoppel		Mu.		
Nedderwisch		EB1774		
Nettelkrog		V EB 1774		
Nywisch		Mu. EB 1774		
Osterbrook		EB 1774		
Osterfeld		Mu. V. EB. 1774		
Ostensteert		V. Pf.	Wiese	
Ohleflußwisch	?	EB.1774		s. alte Flu wiese !
Radewisch		EB 1774		
Rehmen, achterster Nedder- mittelster		Mu. EB.1774 V.		
Rieselwiese		V.		
Rostwisch		EB.1774		
Rüßwiese		Mu.		
Schaar		Mu. V.		
Steiles Ufer		EB.1774		
Schallen		Mu. V.		
Schüttberg		V.		
Schulwiese		V		
Schulkoppel		V	Schulland, verkauft an Carlson, jetzt Röttger.	
Schönböken		V		
Stegwisch		EB 1774		
Stubbenwisch		EB 1774		
Stellwiese		Mu. V Mu.		
Speckelbleck		EB.1774		
Schlapbarg		Mu. V.		
Torfmoor " Kremser		EB.1774	1840 von Heiderfeld	

Flurname:	Nr.der Karte:	Quelle:	Beschreibung:	Bemerkung:
Vierstücken		Mu. V.		
Vulstroh		EB.1774 V.		In Pf.: Wulfs-Stroh
Warderkamp		EB.1774 V.		
Alte Flußwiese		EB.1813	Alte Schreibung: Ohleflußwisch.(s.d	